

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Christoph Kessler deutscher Vizemeister über 1.500 m

Mit Licht und Schatten verliefen die zurückliegenden Wochen für unser Mittelstrecken-As Christoph Kessler. Beim INDOOR-Hallenmeeting in Karlsruhe hatte Christoph mit vom Start weg auftretenden Muskelproblemen über die 1.500 m Strecke das internationale Feld quasi kampfflos davonziehen lassen müssen. Bei einem weiteren internationalen Meeting in Valle-de-Reuil/ Frankreich nur eine Woche später bewies Christoph dann aber mit einer Klassezeit von 3:41,09 min, dass er offensichtlich doch in einer sehr guten Verfassung ist.

Mit entsprechend viel Selbstvertrauen ging Christoph daher am vergangenen Wochenende bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund an den Start über die 1.500 Meter. Leider wurde er aber in einem sehr taktisch und mit vielen Remplern gelaufenen Finallauf über weite Strecken auf der Innenbahn eingeklemmt. Mit einem packenden Finish stürmte Christoph dann zwar auf der Zielgeraden noch nach vorne, konnte aber den Sieger Amos Bartelsmeyer (Eintracht Frankfurt) leider nicht mehr „einfangen“. Angesichts des bisherigen Saisonverlaufs und dem ziemlich verbummelten Tempo im Finallauf war Christoph dennoch mit seiner Zeit von 3:48,21 min zufrieden. Dies insbesondere, weil er mit dieser Silbermedaille und der Vize-Meisterschaft auch die Fahrkarte zu den Hallen-Europameisterschaften Anfang März in Istanbul sicher in der Tasche haben sollte.

In ihrem ersten Jahr bei den Frauen (Aktiven) zeigte Lisa Merkel über die 1.500 m Strecke ein sehr mutiges Rennen. Lange Zeit hielt sie gut in der Führungsgruppe mit, musste dann aber der etwas höheren Wettkampfhärte in dieser neuen Altersklasse Tribut zollen und auf den letzten 600 m den Kontakt zur Spitzengruppe abreißen lassen. Ihr mutiger Lauf wurde aber am Ende mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 4:26,58 min und Platz 8 bei diesen „Deutschen“ belohnt.

Zehnkämpfer Philipp Schwarzwälder war als U20-Jugendlicher von der LG Region Karlsruhe für die 4 x 200 m Staffel der Männer aufgestellt worden. Diese Staffel schaffte es mit der Zeit von 1:30,54 min auf den sehr guten achten Platz.

Zwei Medaillen im Sprint für Felix Nübel

In ganz hervorragenden 7,15 sec wurde Felix Nübel (Jugend U20) bei den badischen Hallenmeisterschaften in Mannheim Vizemeister über die 60 m Sprintstrecke. Geschlagen

geben musste er sich im Finale nur Heiko Gussmann vom SC Heel Baden-Baden. Um die „Dimension“ von Felix` Zeit ein wenig einzuordnen ... Heiko Gussmann war im letzten Jahr mit einer 100 m Zeit von 10,72 sec Dreizehnter der deutschen U20-Bestenliste.

Damit hat Felix erneut angedeutet, dass er in diesem Jahr in der Freiluftsaison über die 100 m die 11 sec „Schallmauer“ unterbieten könnte. Mit seiner in Mannheim gelaufenen Zeit hat Felix zwar auch die Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften in der Halle unterboten ... nur leider knapp eine Woche zu spät, so dass der deutsche Verband leider keine Nachnominierung zulässt.

Eine weitere Medaille und zwar dieses Mal Bronze holte sich Felix über die 200 m, wo er seine persönliche Bestzeit deutlich auf nunmehr 23,16 sec steigerte.

Abt. Kampfsport

Neuer 1. Kyu!

Schon im Dezember letzten Jahres konnte unser Tino Fiedler seine Prüfung zum 1. Kyu bestehen.

Somit hat die junge Kampfsportabteilung des SSV Ettlingen 1847 e.V. ihren höchstgraduierten Schülergrad.

Tino kann sich in den nächsten Monaten auf sein großes Ziel vorbereiten... den 1. Dan (schwarzer Gürtel). Wir wünschen Tino viel Spaß beim Training und viel Erfolg bei seinen neuen Zielen.

Interesse am Training für Erwachsene? Dann komm mittwochs in die Thiebauthschule von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf dich!



Foto: Olav Büttner

TSV Ettlingen

Investieren

In die Zukunft – nachhaltig. Die ehrenamtlichen Akteure wollen nämlich den Überregulierungen und der schnelllebigen Zeit zum Trotz ihr freiwillig übernommenes Metier auch weiterhin und gut bewerkstelligen. Auch bei einem Verein kommt es wie bei einem Theaterstück nicht darauf an, wie lange es dauert, sondern wie gut gespielt wird. Als Mehrspartenverein und zahlreichen Gruppen mit nahezu 900 Mitgliedern ist der direkte Kontakt oft nicht möglich, weshalb die aus dem Alltag fast nicht mehr wegzudenkende Social Media positiv genutzt werden müssen. Darum ist der TSV auf Instagram, damit sein Sport von der Präsenz und der damit verbundenen Gemeinschaft lebt. Ein starkes Markenzeichen braucht eine starke Gemeinschaft. #Zusammenhaltleben begeistert mit seinen mittlerweile über 100 Beiträgen schon mehr als 400 Fans mit bis zu 500 Aufrufen. Tolle „Werbeträger“! Sie sind die ersten, die

von Neuigkeiten und Entwicklungen erfahren. Durch Instagram haben sie die Chance zu kommentieren, Fragen zu stellen und damit ins Gespräch zu kommen. Wir dürfen stolz und dankbar für diese Unterstützung und Bestätigung sein, was hier – alles ehrenamtlich! – getan wird. Neugierig? Folgt uns einfach, ihr werdet dann schon sehen. Wie gut die lebenslangen Bewegungsangebote des TSV gegen den traditionell sozialverträglichen Beitrag ankommen, spüren wir nicht nur auf dieser Plattform. In den wenigen Wochen des neuen Jahres haben sage und schreibe bereits wieder 34 neue Mitglieder den Weg zu ihm gefunden. Das ist nicht nur bereichernd für den Einzelnen, sondern liefert zugleich einen unschätzbaren Beitrag für die Gesellschaft und zum Gemeinwohl, bestätigt aber auch den richtigen Weg zum Ziel. Beim TSV können alle Altersgruppen im Freizeit-, Gesundheits- sowie wettkampf- und leistungsorientierten Sport mitmachen. Auf dem Fundament einer breit angelegten Kinder- und Jugendarbeit.

Die Jugend gewinnt beim Sport im Verein. www.tsv-ettlingen.de

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Das Karnevalsduell der Schüler-Verbandsliga

Am Karnevalssamstag durfte unsere erste Schüler-Mannschaft in der Verbandsliga gegen Neureut antreten. Gespielt wurde in der Aufstellung Timo Fischer, Nino Aliberti, Marvin Lahres und Malte Magschok.

Die Ettlinger Jungs spielten gewohnt stark auf und konnten ihre Siegessträhne fortsetzen. Nur die beiden Slivkov-Geschwister und die gegnerische vier Atilla Aslah konnten Spiele ergattern, was einen Endstand von acht zu drei für Ettlingen ergibt. Ettlingen führt somit, mit einer starken Bilanz von fünf Siegen und keiner Niederlage, die Verbandsliga an.

Zwei enge Niederlagen für Damen und Herren I

Am Samstag spielten die Damen und Herren parallel gegen den TTC Mülheim-Urmitz/Bhf und den TTC 95 Odenheim um den Klassenerhalt in der Regionalliga beziehungsweise Oberliga. Beide Partien entwickelten sich zu einem Tanz auf der Rasierklinge, wobei in beiden Fällen der TTV mit 4:6 den Kürzeren zog.

Bei den Damen punkteten Anna Gaiser, Kiara Maurer, Bao Nguyen und das Doppel aus ersteren beiden. Bei den Herren reichten zwei Doppel und Einzelsiege durch Jonas Fürst und Stephan Fischer nicht für den Gesamterfolg.

Für die Herren war es bereits die dritte 4:6-Niederlage in Folge, für die Damen das erste Rückrundenspiel.

Nächste Woche geht es für beide Teams mit zwei Auswärtsspielen weiter.

Ettlinger Keglerverein e.V.

15. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

Goldener Kranz Durach - SG Ettlingen 6:2 (3435:3369)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer nach einer über dreistündigen Anfahrt im Oberallgäu zu Gast. Am Start musste sowohl Christian Schneider (561 Kegel) wie auch Patrik Grün (529 Kegel) ihren Mannschaftspunkt abgeben. Mit einem Rückstand von 88 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. René Zesewitz, der mit neuem Bahnrekord von 626 Kegel glänzte, wie auch Siegmund Kull (541 Kegel) konnten sich ihre MP sichern und brachten so ihre Mannschaft wieder bis auf 27 Kegel an den Gegner heran. Im Schlusspaar hielten Dieter Ockert (559 Kegel) und Christian Rosche (553 Kegel) das Spiel lange Zeit noch offen, am Ende mussten sie jedoch beide ihre Einzelpunkte abgeben. Während die Gastgeber mit ihrer Saison-Heimbestleistung aufwarteten, mussten unsere Herren mit einer Niederlage im Gepäck nach Hause reisen. Nachholspiel zum 12. Spieltag

Mix-6er-Liga Männer

SG KC 80 Kurpfalz NS Plankstadt 2 - SG Ettlingen 3 2:6 (3155:3212)

Nachdem das Spiel in Plankstadt vor ein paar Wochen wegen eines medizinischen Notfalls bei der Heimmannschaft abgebrochen werden musste, wurde das Spiel am vergangenen Samstag fortgesetzt. Das Starttrio mussten hierbei an der Stelle weiterspielen, an der das Spiel unterbrochen wurde. Unsere Männer kamen sehr gut ins Spiel und am Ende siegten sie mit einer überzeugenden Leistung.

Es spielten: Klaus Kübel 567 Kegel (1MP), Roland Grün 561 Kegel (1MP), Wilfried Lauterbach 546 Kegel (1MP), David Rein 524 Kegel, Ivan Lovakovic 524 Kegel (1MP) und Siegfried Penski 490 Kegel

Vorschau auf die nächsten Heimspiele:

Sa., 12:00 Uhr SG/VK Ettlingen 4 - HKO Young Stars 4

Sa., 15:30 Uhr SG Ettlingen 3 - KC 1959 Eintr. West Weinheim 2

So., 12:00 Uhr Vollkugel Ettlingen - 1.SK Monsheim e.V.

und auswärts:

Sa., 12:30 Uhr KC BG Nußloch 2 - SG Ettlingen 2

Schützenverein Ettlingen

Letzter Rundenwettkampf Lupi

Am 31. Januar fand der sechste und somit letzte Rundenwettkampf unserer Luftpistolenmannschaft in der Kreisklasse Gruppe A statt. Auf heimischer Anlage trafen unsere Schützen auf die Gegner des Polizeisportvereins Karlsruhe.

SV Ettlingen:

Harald Beilke: 84, 87, 87, 83: 341 Ringe

Lea Weber: 79, 82, 73, 86: 320 Ringe

Ute Dewein-Wippert: 77, 75, 69, 80: 301 Ringe

AK Thomas Wippert: 78, 77, 75, 69: 299 Ringe

Gesamt: 962 Ringe

PSV Karlsruhe:

Daria Altanasa: 84, 90, 92, 90: 356 Ringe

Torsten Edbauer: 83, 87, 84, 78: 332 Ringe

Sergej Stepanov: 85, 83, 86, 89: 343 Ringe

AK Daniel Schindler: 85, 83, 80, 71: 319 Ringe

Gesamt: 1031 Ringe

Endstand: 962:1031 Ringe für die Karlsruher Schützen.

Nach Auswertung aller Rundenwettkämpfe stand das Ergebnis fest: Teilgenommen hatten 20 Mannschaften, wobei unsere Schützen mit einem guten vierten Platz abschlossen. Insgesamt waren 92 Einzelschützen am Start, den zweiten Platz mit einem Schnitt von 360 Ringen belegte unser Schütze Tobias Bronner. Den 14. Platz errang Harald Beilke mit 348,67 Ringen, den 74. Platz belegte Thomas Wippert, 307,33 Ringe Lea Weber Platz 76 und Platz 78 Ute Dewein-Wippert mit einem Schnitt von 305,25 Ringen.

6. und letzte Rundenwettkämpfe LG

Am 5. Februar fand der 6. und letzter Ligawettkampf

mit dem Luftgewehr in der Kreisoberliga auf heimischer Anlage statt.

Unsere Schützen der 2. Mannschaft trafen auf die Gegner der SG Karlsruhe 1721.

Annette Albert-Neumayer: 93, 95, 92, 89: 369 R

gegen Maria Krasnoselka: 95, 94, 95, 94: 378 R,

Lukas Peregovits: 85, 89, 87, 87: 348 R gegen Anne-Sophia Mauer: 97, 95, 94, 93: 379 Ringe

Pierre Wolf: 91, 95, 91, 95: 372 Ringe gegen Kerstin Putzker: 90, 88, 93, 93: 364 Ringe

Ak Claudia Gesell: 92, 95, 85, 90: 362 Ringe

Endstand: 1:2 Einzelpunkte und somit 0:2 Mannschaftspunkte für die Karlsruher Schützen.

Auch unsere 1. Luftgewehrmannschaft hatte ihren letzten Rundenwettkampf in der Landesliga Süd-West.

Unsere Schützen fuhr am 29. Januar nach Hambrücken, wo sie auf den Tabellenführer trafen.

Hier die Wettkampfergebnisse:

Annette Köhler-Heil: 97, 93, 96, 95: 382 Ringe

gegen Jennifer Tillner: 95, 97, 99, 98: 389 Ringe.

Hanna Köhler: 95, 97, 96, 95: 383 Ringe gegen

Corvin Petersen: 93, 94, 93, 96: 376 Ringe gegen

Nadine Baumann: 92, 92, 98, 98: 380 Ringe gegen

Bodo Hildebrandt: 94, 97, 91, 92: 374 Ringe

Stefan Leibold: 96, 96, 95, 96: 383 Ringe gegen

Jens Tillner: 94, 92, 95, 96: 377 Ringe

Nina Baumann: 92, 97, 92, 92: 373 Ringe gegen

Thomas Kumm: 88, 94, 86, 91: 359 Ringe

Endstand 4:1 Einzelpunkte = 2:0 Mannschaftspunkte für den KKS Hambrücken 1

Nach Auswertung aller Wettkämpfe, belegten unsere Schützen einen guten 4. Platz - mit nur 129 Ringen Differenz zum Tabellenführer.

Herzlichen Glückwunsch

Jazzclub Ettlingen e.V.

Jam Session und Abschlusskonzert des Saxophon-Workshops



FineFones Saxophone Quartett

Foto: Sean-Ray Cheng

Bereits zum dritten Mal richtet der Jazzclub Ettlingen e.V. nun schon den Saxophon-Workshop aus. Er ist mittlerweile neben dem Sommer-Workshop ein beliebter Treffpunkt von Saxophonistinnen und Saxophonisten aus der ganzen Region für musikalische Weiterbildung und gemeinsames Musizieren. Höhepunkt dieses Treffens ist das **Abschlusskonzert**, bei dem als Doppelkonzert sowohl die Teilnehmenden als auch die Dozenten auftreten werden. Während Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der ersten Hälfte ihre in den letzten drei Tagen erarbeiteten musikalischen Ergebnisse präsentieren, werden die Dozenten des **FineFones Saxophone Quartetts** um Peter Lehel, Olaf Schönborn, Christian Steuber und Pirmir Ullrich in der zweiten Konzertschlusshälfte einen Einblick in ihr Repertoire und ihre Spielkunst geben. Nicht nur Liebhaber dieses den Jazz so prägenden Instruments kommen an diesem Abend auf ihre Kosten. Wichtiger Hinweis: Diese Veranstaltung findet ausnahmsweise an einem **Samstag, 25. Februar**, statt und zwar **im großen Saal der Musikschule Ettlingen**, Pforzheimer Straße 25. Sie beginnt bereits um **19:30 Uhr** (Einlass 18:30 Uhr). Der Eintritt kostet 14 € (9 € ermäßigt), wobei Karten im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse erhältlich sind.

Am Abend zuvor besteht zudem die Gelegenheit, einige der Musiker und Musikerinnen im Rahmen der monatlichen **Jam Session** unter der Leitung von **Stefan Günther** zu sehen und zu hören. Wie immer bietet diese Veranstaltung wieder die Möglichkeit, verschiedene Profis und ambitionierter

Amateure in spontan zusammengestellten Formationen live auf der Bühne zu erleben. Die Jam Session findet am **Freitag, 24. Februar**, im Birdland 59 im Keller der Musikschule Ettlingen statt und beginnt um **20:30 Uhr** (Einlass ab 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt es hier ebenfalls im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Anmeldung zu unserem Jahresausflug dringend erforderlich

Donnerstag, 06.07.2023

Tagesfahrt nach Idar-Oberstein

Liebe Mitglieder und Gäste des Schwarzwaldvereins, der Ortsverein Ettlingen plant eine Busreise nach Idar-Oberstein und lädt Sie/euch herzlich dazu ein, den Tag gemeinsam mit uns zu verbringen.

Und hier unser Angebot:

Busfahrt nach Idar-Oberstein - Stadt der Edelsteine

Weltweit kennt man Idar-Oberstein vor allem als Edelstein- und Schmuckstadt. Auf die 500-jährige Geschichte der Stadt verweisen die Gassen mit ihren zahlreichen mittelalterlichen Fachwerkhäusern. Sehenswert ist auch der Blick auf die berühmte Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt, sowie auf Schloss Oberstein, eine mittelalterliche Höhenburg.

Programm: vormittags Oberstein:

- Besuch der Edelstein-Erlebniswelt Idar-Oberstein:
Edelsteinausstellung, Lichtpyramide, Mystische Drusenwelt, Cafeteria, öffentlicher Verkaufsraum (Direktverkaufspreise)
- Kurze Stadtführung: zu Fuß zum historischen Marktplatz
- Dort gemeinsames Mittagessen (fakultativ), Gelegenheit, den bekannten Idar-Obersteiner Spießbraten zu kosten

Programm: nachmittags Historische

Weiherschleife am Idarbach

- Fahrt mit dem Bus zur letzten mit Wasserrad betriebenen Achatschleifmühle
- Erkundung des Handwerks Diamantschleifer mit fachkundiger LIVE-Demonstration
- Multimedia-Show: Das Geheimnis der Edelsteine
- Entspannung am Stausee, Rundweg, Café.

Gesamtpreis 50 € pro Person (Fahrten, Eintritte, Führung)

Abfahrt: Ettlingen Stadt 07:00 Uhr
Zu- und Ausstieg in Karlsruhe möglich, Busbahnhof
Rückkehr in Ettlingen: ca. 20.00 Uhr

Verbindliche Anmeldungen bis Mittwoch, 8. März 23 an Helga Grawe.

Kontakt: Telefon 07243 16978,
E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

Die angemeldeten Teilnehmer/innen bitten wir um Verständnis, dass wir auf Vorkasse bestehen müssen.

Bitte überweisen Sie den dann fälligen Betrag auf das Vereinskonto:
Schwarzwaldverein Ettlingen
Volksbank Ettlingen
IBAN-Nr. DE95 6609 1200 0000 0250 03

Samstag, 25.02.2023

Ausbildung „Wanderführer Schulwandern, Bildung für nachhaltige Entwicklung, draußen lernen“

Erster Schritt: Impulstag

Wer kleine Entdecker begleiten und begeistern möchte, kann hier Ideen sammeln. Im Rahmen der von der UNESCO ausgerufenen Weltdekade wurden „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ erarbeitet, an denen wir uns orientieren.

Der Impulstag ist für jedermann offen.

Wer nach unserem Impulstag Appetit auf mehr bekommt, kann als Wanderführer/in und/oder Pädagogin/Pädagoge mit der Teilnahme an zwei Vertiefungstagen zum Zertifikat „Wanderführer Schulwandern, Bildung für nachhaltige Entwicklung, draußen lernen“ gelangen.

Treffpunkt: Vereinszentrum Eichendorff, Vereinsraum des Schwarzwaldvereins Ettlingen

Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Dauer: 10- ca.17 Uhr

Ablauf: für Aufenthalt auch im Freien bitte für wetterfeste Kleidung sorgen

Referentin: Ellen Kitter

Mitreferenten: Wolfgang Walter und Franz Klein

Kontakt: Telefon 0170/3851080

E-Mail: ellen.kitter@web.detiv.de,

Bergzeit Ettlingen e.V.

Spannendes Tourenwochenende im Kleinwalsertal

Arbeitnehmerfreundlich ging es von Freitagabend bis Sonntag ins nahegelegene Kleinwalsertal in Österreich. Die Anreise gestaltete sich erfreulicherweise nahezu staufrei, sodass wir gegen 20:30 Uhr bei nassem Schneefall in unserem Zielort Mittelberg eintrafen. Die letzten knapp 100 Höhenmeter mussten dann noch zu Fuß zu unserem Domizil, der Wildenthalhütte, zurückgelegt werden. In der verschneiten Landschaft verging aber auch diese Zeit schnell, vor allem da unser Gepäck per Schneeraupe transportiert wurde. Nachdem alle zehn Skitourengeher auf die verschiedenen Zimmer in unserer Selbstversorgerhütte aufgeteilt waren, konnte der gemütliche Teil des Abends starten.

Die Tourenplanung hingegen gestaltete sich weniger entspannt, schließlich hat der Lawinenwarndienst infolge von starken Schneefällen, welche von stürmischem Wind begleitet wurden, die Stufe 4 oberhalb der Waldgrenze ausgerufen. Nichtsdestotrotz wollten wir es am nächsten Morgen mit unserem Hausberg, der Kuhgerenspitze, versuchen. Bei leichtem Schneefall konnten wir am nächsten Morgen pünktlich starten. Spätestens nach der ersten Bachquerung kurz

nach dem Beginn der Tour waren auch alle Teilnehmer wach. Anschließend schlängelten wir uns über offene Almwiesen, welche immer wieder durch steilere Waldpassagen unterbrochen wurden, in gemütlichem Tempo bergauf. Eine große Flachpassage bot sich dann für eine ausgedehnte LVS-Übung an. Neben der VS-Suche wurden auch das Sondieren und das systematische Schaufeln trainiert. Im weiteren Verlauf erinnerten kleinräumige Wummgeräusche an den äußerst schwachen Schneedeckenaufbau. Unser Ziel konnten wir aber dennoch über den flachen Gipfelhang erreichen. Die Abfahrt wartete im oberen Bereich mit schönem Pulverschnee auf, welcher später dann aber immer nasser und somit schwerer zu fahren wurde. Dafür schmeckte der Apfelstrudel im Restaurant der Wildenthalhütte im Anschluss umso besser. Zum Abendessen wurde gemeinsam eine üppige Portion Spaghetti Bolognese zubereitet, welche ausreichend Energie für den zweiten Tourentag zur Verfügung stellen sollte. Aufgrund der weiterhin angespannten Lawinensituation konnten angedachte Ziele im hinteren Kleinwalsertal leider nicht angesteuert werden. Somit zog es uns am Sonntagmorgen nach Balderschwang. Das heutige Ziel war der Heidenkopf, welcher knapp 700 Höhenmeter oberhalb von Balderschwang liegt. Nach einem kurzem Stück Forstweg ging es schon bald über breite Almflächen bergauf. Insgesamt kamen wir zügig voran und standen bereits nach knapp zwei Stunden vor dem spannenden Gipfelaufbau. Durch einen engen Felsdurchschlupf ging es die letzten Meter zu Fuß bis zum Gipfel.

Die anschließende Abfahrt bot wiederum besten Pulverschnee sowie ideal geneigte Skihänge, was den Fahrspaß der Teilnehmer sichtlich erhöhte. Zurück am Auto verriet die rundum zufrieden dreinblickenden Teilnehmer, dass das Wochenende ein voller Erfolg war. Wir freuen uns jedenfalls jetzt schon auf eine Wiederholung in der nächsten Saison.



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

Gemeinsamer Ausflug in den Europa-Park
Im Rahmen der Aktion „frohe Herzen“ des Europa-Park Rust haben wir ein gewisses Kontingent an Freikarten für einen gemeinsamen Ausflug in das Erlebnis-Resort erhalten.

Der Arbeitgeber wollte mit dieser Geste den Mitarbeitenden die Wertschätzung für deren uneingeschränkten Arbeitseinsatz für die vergangene und leider aktuell noch andauernde kräftezehrende Zeit aussprechen.

Die eigenen Kräfte sowie die Zuversicht auf mögliche bessere Zeiten verschwanden teilweise im Zuge der Pandemie. Leider haben wir alle unsere Erfahrungen mit Corona machen müssen, ob man selbst der Infektion ausgesetzt war oder die Familie, Freunde, Mitarbeitende. Angst vor der Krankheit, Angst vor der beruflichen und privaten Zukunft – Angst davor, dass nichts mehr so sein wird wie es mal war, diese Ängste teilen wir alle. All dies hat sehr viel Energie abverlangt und bringt uns alle immer noch an unsere Grenzen.

Der Ausflug in den Europa-Park und die Vorfreude auf diesen, hat alle Herzen höher schlagen lassen. Die Freikarten wurden im Zuge einer Tombola an die jeweiligen Mitarbeitenden des Verbandes ausgelost.

Mit Nervenkitzel und Vorfreude wurden die ersten Achterbahnen gefahren, danach ging es entspannt in eine der Shows – welche zum Träumen einladen und den Alltag vergessen lassen. Zwischendurch durfte natürlich die Stärkung nicht fehlen, ein warmer Früchtepunsch und eine herzhaft Leckerei ließen einen wieder zu Kräften kommen.

Bis 19 Uhr wurden die Mitarbeitenden von den Attraktionen und Shows verzaubert und als Team wurden gemeinsam unvergessliche Momente erlebt.

Azubi-Treffen

Jährlich entscheiden sich ca. sechs junge Menschen dafür, ihre Ausbildung zur/m Altenpfleger/in, Kranken- und Gesundheitspfleger/in oder zur Kinderkranken- und Gesundheitspfleger/in beim Caritasverband in Ettlingen zu beginnen. Je nach Ausbildung, lernen sie von einem – bis zu drei Jahren täglich den Beruf kennen, mit dem Ziel, langfristig für das Unternehmen gewonnen werden zu können. Während der Ausbildung erwarten die Auszubildenden nicht nur tolle und interessante Lerninhalte – nein, der Teamgeist muss ebenso gestärkt werden. Daher finden jährlich verschiedene Veranstaltungen hierfür statt.

Unter anderem findet jedes Jahr ein Azubi-Treffen außerhalb der Ausbildungsstätte statt, um das Team und dessen Gemeinschaft zu stärken. Martina Dirrler, die Praxisanleitung des Verbandes lädt hierzu in ihre eigenen vier Wände ein. Fünf weitere Mitarbeitende unterstützen aktiv die Azubis in der Praxisanleitung und bereiten diese auf die endgültigen Prüfungen vor. Der Caritasverband steuert ebenso einen Teil für das Zusammentreffen bei, die Speisen werden zum größten Teil von jedem/ jeder einzelnen Azubi organisiert und mitgebracht. Das von vielen verschiedenen Kulturen geprägte Fest lädt zum Probieren von Köstlichkeiten aus aller Welt ein. Ob ein feuriger afrikanischer Eintopf, eine italienische Focaccia - frisch aus dem Ofen, asiatische Fingerspeisen

– oder ein pakistanischer Nachtisch, eine Leckerei nach der anderen lässt das Zusammentreffen einmalig werden.

Zu einem erfolgreichen Zusammenkommen zählen natürlich nicht nur die leckeren Speisen aus aller Welt, sondern auch die verschiedenen Möglichkeiten den Teamgeist zu stärken. Hierfür wurden verschiedene Spiele veranstaltet und zum gemeinsamen Abschluss ein Plakat gestaltet, welches nun das Büro von Frau Dirrler schmückt. Hier wurde eine Landkarte zur Hand genommen und alle Teilnehmenden durften das Land markieren, welches die Heimatstätte für die/den Einzelne/n darstellt. Ein kulturreiches Zusammentreffen mit unvergesslichen Momenten. Auf diesem Wege wünscht der Verband den Auszubildenden alles Gute und heute schon viel Erfolg bei dem Examen.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Einladung der Evangelischen Johannesgemeinde und des Diakonischen Werks zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1. Nächster Termin: Mittwoch, 1. März, um 12:30 Uhr.

Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

Online-Seminar zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Unabhängig vom Alter können Menschen in Situationen kommen, sei es vorübergehend oder dauerhaft, in denen sie ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können. Daher ist es wichtig, schon in gesunden Tagen zu klären, wer sich in solchen Situationen um diese Belange, d.h. die Vertretung in privaten und finanziellen Angelegenheiten kümmern soll. Grundlegende Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung gibt der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e.V. in einem Online-Seminar am **28. Februar von 17 bis 18.30 Uhr**. Der Online-Link zur Veranstaltung geht Teilnehmenden dann per E-Mail zu. Anmeldung: Diakonisches Werk in Ettlingen, Tel. 07243-54950, E-Mail: claudia.zipf@diakonie-laka.de oder julia.schaefer@diakonie-laka.de

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

Dampfnudel-Essen am 1. 3.

Zum Jahresauftakt findet am Mittwoch 1. März im Feuerwehrhaus, Hertzstr. 37 in Ettlingen die Familienfeier aller Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen statt. Hierzu sind alle Alterskameraden mit ihren Ehefrauen, Partnerinnen sowie auch die Witwen recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr mit einem

gemeinsamen Mittagessen. Bei Kaffee und Kuchen werden wir in froher und gemütlicher Runde den Nachmittag verbringen.

Die Besucher werden gebeten im Innenhof des Feuerwehrareals zu parken damit im Einsatzfalle die anderen Parkplätze für die Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. **Wir bitten um Beachtung!**

Auf ein zahlreiches Erscheinen und auf ein paar schöne, heitere Stunden im Kreise der großen Feuerwehrfamilie freuen sich alle Obmänner der Altersabteilungen.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendeaktion

Jede Blutspende zählt. Hätte könnte, sollte – einfach machen! Jetzt Gutes tun.

Etwa 3 % der Bevölkerung spendet Blut. Gleichzeitig ist der Bedarf an Blutspenden zur Versorgung von Patienten konstant hoch. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patient:innen aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich rund 20 mobile Blutspendeterminale an.

Jetzt Gutes tun.

Der nächste Blutspendetermin findet statt: am Donnerstag, 9. März, von 15.30 bis 19.30

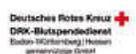
Uhr, in der Schlossgardenhalle, Eingang über Schlossplatz.

Blutspendeterminale einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termin oder QR-Code.

Personalausweis bitte nicht vergessen!



Code:
DRK Blutspendezentrale



Plakat: DRK Blutspendezentrale

Kolpingsfamilie Ettlingen

Mitgliederversammlung

Am **Samstag, 25. Februar, 19:30 Uhr**, findet die **Mitgliederversammlung** mit Rechenschaftsberichten über das Jahr 2022 statt. Dazu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wurde bereits mit Rundbrief Anfang Dezember 2022 versandt.

Nächster **Spielesachmittag** für alle Generationen ist am **Sonntag, 26. Februar, 14:30 Uhr**. Der Nachmittag endet mit einem gemeinsamen Abendessen.

Am **Sonntag, 12. März, 15:00 Uhr**, ist Treffen der Kolpingsfamilien des Bezirks im Gemeindesaal der Pfarrei St. Michael, Geschwister-Scholl-Str. 2, Karlsruhe, mit Impulsreferat von Ute Rauber, geistl. Leiterin des Bezirks zum Thema „Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen“. Zum Abschluss wird Diözesanpräses Rainer Auer einen Gottesdienst in der Kirche St. Michael feiern. Zur Vorbereitung werden Anmeldungen erbeten unter E-Mail Leitungsteam@kolpingsfamilie-ettlingen.de oder bei der Mitgliederversammlung.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Viele Ehrungen langjähriger Mitglieder bildeten den Auftakt der Jahreshauptversammlung der AWO Ortsverein Ettlingen e.V. im 99. Jahr seines Bestehens. Dabei wurde Manfred Schott für 50 Jahre geehrt. Außergewöhnlich auch die Familie Still: Mutter Edeltraut für 25 Jahre, Tochter Tanja für 30 Jahre und Vater Karl-Heinz, Sohn des langjährigen AWO-Vorsitzenden Karl Still, ebenfalls für 50 Jahre. Außerdem: Eleonore Gilge und Anni Glasstetter für 30 Jahre Mitgliedschaft.

In seinem Bericht verwies der Vorsitzende Thomas Riedel auf die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten des Ortsvereins im Jahr 2022. Die Mitgliederzahl in Ettlingen blieb konstant, ganz im Gegenteil zur Bundes- und Bezirks-AWO, wo ein negativer Trend anhält.



Langjährige AWO-Mitglieder (v.l.) T. Still, E. Gilge, R. Asché, K.-H. & E. Still und M. Schott
Foto: P. Becker

Stark frequentiert wird die Homepage des Ortsvereins, die sich inzwischen zu einem Kommunikationsanker der Ettlinger AWO entwickelt hat. Sehr zufriedenstellend sind auch die Stromeinsparungen durch die PV-Anlage auf dem Dach des Vereinsheims, die durch den kürzlichen Einbau eines Batterie-Zwischenspeichers noch effektiver und nachhaltiger gemacht wurde.

Auch die finanzielle Lage des Ortsvereins ist erfreulich. Das berichtete der langjährige Kassierer Ulrich Kozinski, der die Bilanz für 2021 vorlegte. Nach dem Pro der Revisoren Manfred Schott und Karl-Heinz Still erfolgte die Entlastung der Kasse einstimmig. Nach 25 Jahren geschätzter Tätigkeit als Ortsver-

eins-Kassierer hört Herr Kozinski mit dieser Wahlperiode auf, bleibt dem Verein und seiner Kasse aber als Revisor verbunden.

Ausführlich berichtete der Kita-Beauftragte des Vorstands, Stadtrat René Asché, über die Situation der Kitas Regenbogen und Weitblick in Trägerschaft des Ortsvereins. Der Vorsitzende dankte Herrn Asché für seine wichtige Arbeit im nicht immer reibungslosen Spannungsfeld zwischen Kitas, Träger, Verwaltung; Stadt Ettlingen und Elternwünschen.

Die turnusmäßigen Neuwahlen für den Ortsvereinsvorstand bestätigten die bisherige Mannschaft mit Thomas Riedel, Marion Vöröshazi und René Asché an der Spitze. Für Ulrich Kozinski wurde Timon Serr neu als Kassierer in den Vorstand gewählt.

Kirchliche Sozialstation

Helau und Alaaf



Masken

Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Die fünfte Jahreszeit ist auch bei den Betreuungsgruppen in Schluttenbach eingezogen.

In einem Alltag, der von Beschwerden und Einschränkungen geprägt ist, sorgt Fasching für eine willkommene Abwechslung. Zahlreiche Erinnerungen an vergangene Zeiten und unvergessliche Momente werden wach.

Die Gäste basteln mit großem Eifer Masken und Hüte, singen begeistert Faschingsschlager, feiern mit viel Freude und Spaß und vergessen dabei manche Mühsal.

Solche Feste werden immer als besonders wertvoll empfunden.

Wenn Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe sind und Teil unseres Teams sein möchten, Spaß am Autofahren haben und gerne Zeit mit Menschen verbringen, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Engagierte Helfer und Helferinnen dringend gesucht

Unsere Saison startet mit dem SPD-Fahrradmarkt am 25.3.

Wir sind ein ehrenamtliches Team aus Menschen mit und ohne Behinderung. Das **selbstverständliche Leben und Erleben von Inklusion und Teilhabe** ist unser Ziel. Um das Kaffeehäusle-Mobil auch dieses Jahr jeden Sonntag so weiterführen zu können, sind wir angewiesen auf ein starkes Team.

Ein Pool, der aus vielen Helfern und Helferinnen besteht, die sich abwechselnd zum Einsatz anmelden.

Wir suchen deshalb stets weitere Menschen mit und ohne Behinderungen, die gerne bei uns im Kaffee- und Kuchenverkauf mithelfen möchten, auch freuen wir uns immer über neue Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen. Für folgende 2 Aufgabenbereiche suchen wir dringend engagierte und tatkräftige Unterstützung, für die wir auch gerne eine Aufwandsentschädigung bezahlen.

Personen, die bereit sind, die „**Regie/Verantwortung**“ für den jeweiligen Einsatz zu übernehmen.

Eine weitere Herausforderung ist es, unseren Anhänger Woche für Woche von unserem Lager in den Horbachpark zu transportieren und wieder zurück. Wir verfügen zwar über ein eigenes Transportfahrzeug, doch wir suchen dringend auch **Fahrer oder Fahrerinnen, die mit Anhängern oder Wohnwagen Erfahrung haben** und bereit sind, einmal im Monat diesen Transport zu übernehmen.

Zurzeit sind diese Aufgaben auf zu wenige Schultern verteilt. Bitte melden Sie sich. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter **0160 95605286** bei Karin Widmer oder auch per E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kaffeehaeusle-ettlingen.de.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

DGB Ettlingen aktuell

Einladung zum gewerkschaftlichen Stammtisch

Der DGB Ortsverband Ettlingen lädt alle interessierten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zu unserem nächsten offenen Treffen ein:

Mittwoch, 1. März 2023, 17 Uhr

Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1
Der Stammtisch bietet Raum für aktuelle gewerkschaftspolitische Themen. So werden wir uns mit dem Equal Pay Day und dem Internationalen Frauentag beschäftigen.

Wir freuen uns über neue Kolleginnen und Kollegen!

Equal Pay Day und Internationaler Frauentag

Diese beiden Tage liegen nicht nur kalendrisch, der Equal Pay Day ist am 7. März 2023, der Internationale Frauentag am 8. März 2023, sondern auch inhaltlich sehr nahe beisammen.

Der Equal Pay Day ist der Tag, bis zu dem Frauen im Durchschnitt arbeiten müssen, bis sie den Verdienst erreicht haben, den die Männer bis zum 31. Dezember des Vorjahres erhalten. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts liegt die deutsche Lohnlücke dieses Jahr wie auch im Vorjahr bei 18 Prozent. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 66 Tage, vom 1. Januar bis zum 07. März 2023, umsonst.

Einen Meilenstein auf dem Weg zur gleichen Bezahlung von Frauen und Männern sieht Dieter Behringer, Vorsitzender des DGB Ortsverbands Ettlingen, in dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts, das dieser Tage entschieden, dass gleicher Lohn nicht verhandelbar ist. „Seit 1949 steht es im Grundgesetz, heute ist es endlich in der Arbeitswelt angekommen: Männer und Frauen sind gleichberechtigt!“ Eine Kollegin forderte die gleiche Bezahlung wie ein männlicher Kollege, der kurz zuvor eingestellt worden war. Und bekam Recht. Der Mann verdiente bei gleicher Qualifikation 1000 Euro mehr in der Probezeit. Das Gericht hat der Kollegin jetzt 15.000 Euro entgangenen Lohn zugesprochen sowie eine Entschädigung über 2000 Euro. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit: **Die Equal-Pay-Vorgabe der EU wird endlich beachtet!**

Zum Internationalen Frauentag fordert der **DGB Ortsverband Ettlingen:**

- Arbeitszeiten, die zum Leben passen und Frauen wie Männern die gleichen Möglichkeiten eröffnen, erwerbstätig zu sein und gleichzeitig Verantwortung für Familie und Hausarbeit zu übernehmen;
- Umverteilung von Sorgearbeit und Stärkung von Partnerschaftlichkeit, durch den Ausbau der Partnermonate und eine zehntägige, bezahlte Freistellung für Väter und zweite Elternteile rund um die Geburt eines Kindes sowie flächendeckende und bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder und Pflegebedürftige;
- Existenzsichernde Einkommen durch Stärkung von Tarifbindung und Aufwertung der Berufe in frauendominierten Branchen, damit sich Erwerbsarbeit für Frauen lohnt und finanzielle Sicherheit bietet – auch in Krisenzeiten;
- Schließen der Lohnlücke, u. a. durch die Pflicht für Betriebe und Verwaltungen, ihre Entgeltpraxis regelmäßig zu überprüfen, damit Kolleg*innen nicht benachteiligt werden;
- Beseitigung von Fehlanreizen im Steuersystem durch die Abschaffung der Lohnsteuerklasse V und eine Reform der Minijobs mit dem Ziel, alle Beschäftigungsverhältnisse ab der ersten Arbeitsstundesozial abzusichern;
- Gleichstellungsscheck für alle politischen Vorhaben, damit sie den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Frauen und Männern gerecht werden und die Gleichstellung vorantreiben.

Behringer betont: **„Gerade in Krisenzeiten kämpfen wir gemeinsam und mit voller Kraft für die Gleichstellung von Frauen am Arbeitsmarkt und ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit. Denn für uns ist klar: Wer Fachkräfte sucht, kann auf Frauen nicht verzichten!“**

Der DGB-Ortsverband Ettlingen unterstützt die Aktionen des DGB-Kreisverbands Karlsruhe-Land am 7. und 8. März in Bruchsal und Bretten.

Veranstaltungen in Karlsruhe am 8. März mit gemeinsamer Anfahrt:

17.00 Uhr Stephanplatz Karlsruhe, Kundgebung mit anschließender Demonstration
19.00 Uhr Veranstaltung im Jubez, Kronenplatz

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeifl, Infanteriezugübungsabend

Die Horbachdeifl starteten in ihre „Englische Woche“ bereits am Schmutzigen Donnerstag, sie beteiligten sich mit einer Abordnung am Narrenbaumstellen in der Innenstadt. Freitag, den 17.2, ging es dann nach 2 Jahren coronabedingtem Ausfall wieder zum Nachtumzug nach Spessart. Vor einer Rekordkulisse von 10.000 Zuschauern wälzte sich der Närrische Lindwurm durch die Dorfstraßen von Spessart. Bei gutem Wetter und besser Stimmung feierte man noch lange nach dem Umzug. Nun ging es Schlag auf Schlag, am Samstag fand im Nachbarstadtteil Schöllbronn der große Umzug statt. Auch hier hatten sich viele Besucher an den Straßen versammelt, um den Umzug anzusehen, Viele Familien waren da, die Stimmung gut, obwohl ein steifer Wind wehte. Am Sonntag gingen die Horbachdeifl traditionell zum Umzug nach Schielberg. Auch hier war der Zuspruch der Narren und Zuschauer groß, obwohl sich das Wetter eintrübte.



Horbachdeifl in Schielberg 2023

Foto: Sabine Walliser

Die zahlreichen Horbachdeifl verbrachten einen schönen Tag, der nach einer gemütlichen Einkehr in der Klosterwaldhalle, mit einem Fußmarsch zur Haltestelle endete. Weitere Auftritte stehen diese Woche an, der Rosenmontagsumzug in Ettlingen und der Fasnachtsumzug in Waldbronn. Eine Abordnung wird auch an der Fasnachtsverbrennung der Rebhexen am Narrenbrunnen teilnehmen.

Den Schlusspunkt wird wieder die „Buarefnacht“ in Sulzburg bilden, traditionell nach dem Aschermittwoch. Dank für die rege Beteiligung an alle Aktiven der Horbachdeifl.

Horbachdeiflauftritte

26.02. Fasnachtsumzug Sulzburg Treffpunkt 8.30 Uhr, Abfahrt um 9 Uhr.

Die Abteilung Infanteriezug führt ihren ersten Übungsabend am 24.2. um 19.30 Uhr im Vereinsheim durch, es sind alle Mitglieder des Zuges dazu eingeladen.

Termine Februar

24.02. Infanteriezugübungsabend Bürgerwehrheim 19.30 Uhr.

Infos

Bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de oder unter www.buengerwehr.ettlingen.de.

kleine bühne ettlingen e.V.

Programmhilights im Februar und März

Ende Februar und Anfang März gibt es weitere Vorstellungen im Ettlinger Theater. Das erste Mal zu Gast in der kleinen bühne ettlingen ist das Ensemble „Die Taschenspieler“ (www.taschen-spieler.com).

Sa 25.2. um 20 Uhr und So 26.02. um 19 Uhr

„La Motta - Die Amateurboxerin“

Theaterstück von Horst Koch mit Nicole Hallschmidt und Tom Keymer

Die WG-Genossen Tamara und Ben könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie eine hitzköpfige Amateurboxerin, er ein altlinker Bauingenieur. Sie träumt von der Teilnahme an den Regionalmeisterschaften, er von einem Gemeinwohl-orientierten Wohnprojekt. Doch beiden legen sich Stolpersteine in den Weg: der einen die Vergangenheit, dem anderen ein profitgeiler Bankmanager. Trotz oder gerade weil die beiden aus solch unterschiedlichen Welten kommen, werden sie sich gegenseitig zu Lebenshelfern.

Anfang März lässt sich Miss Daisy von ihrem geduldigen Chauffeur wieder durch Atlanta fahren. Die beiden hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die sie auf ihrer Fahrt begleiten.

Sa 4.03. um 20 Uhr und So 5.3. um 19 Uhr

„Miss Daisy und ihr Chauffeur“

Schauspiel von Alfred

Uhry

Atlanta, 1948:

Die pensionierte

Schullehrerin Daisy

Werthan verursacht

beim Ausparken einen Unfall. Ihr Sohn

Boolie stellt daraufhin

einen Chauffeur ein, der seine Mutter

fahren soll. Miss

Daisy missfällt diese Bevormundung

und sie behandelt Hoke, den

Chauffeur, zunächst abweisend.

Mit Ruhe und Beharrlichkeit

gelingt es dem cleveren Hoke jedoch, die

menschliche und gesellschaftliche Distanz

zwischen ihm und der egozentrischen

Dame aufzulösen.

Außerdem gibt es Vorstellungen der

zweiten Eigeninszenierung der laufenden

Spielzeit

„Homeoffice - Du machst dir kein Bild“

Sa 11./18./25.3. und So 12./19./26.3.

jeweils 20 Uhr

Mehr Details unter www.kleinebuehneettlingen.de

und zu einem späteren Zeitpunkt an

dieser Stelle im Amtsblatt.

Karten für alle Vorstellungen sind online

erhältlich bei www.reservix.de, bei allen

reservix-VVK Stellen und der Stadtinfo Tel. 101-333



Carmen Steiner,

Yousef Mostaghim

Foto: B. Steiner

ArtEttlingen

Neue Ausstellung



„Tragbare Kunst“ Plakat: Koch und Forcher

In den nächsten zwei Wochen zeigt die **Art Galerie Ettlingen** neben **Acrylmalerei** in verschiedenen Stilen auf Leinwand auch **Schmuckdesign vom 21.2. bis 5.3.**

Es gibt „tragbare Kunst“ zu entdecken. Antike Silberbesteckelemente kombiniert mit handgestricktem Juwelieredelstahl sowie Designernuggets aus buntem Resin in besonderen Farbkombinationen.

Die Künstlerinnen:

Gaby Koch und Brigitte Forcher

ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5
Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. + So 11 - 15 Uhr

Kindergarten Blattwerk

Baby- und Kindersachenflohmarkt am 22. April



Am Samstag, 22. April, veranstaltet der Naturkindergarten Blattwerk von 14 bis 16 Uhr in der Wilhelmstr. 53a (neben dem Naturfreundehaus) seinen 2. Baby- und Kindersachen Flohmarkt. Der Verkauf findet auf dem Außengelände statt.

Es gibt Muffins, Waffeln und Getränke.

Anmeldung zum Verkauf per E-Mail an flohmarkt.blattwerk@gmx.de.

Bitte unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Platzbedarf.

Tische und Kleiderständer müssen bitte mitgebracht werden.

Die Standgebühr beträgt 5 € + 12 Muffins. Der Flohmarkt entfällt bei Regen.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Einladung

zur 193. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 10. März 2023, um 19.00 Uhr findet die JHV der Robbergfreunde statt. Veranstaltungsort ist das Vereinsheim der Marine-Kameradschaft Ettlingen.

Das Vereinsheim befindet sich im Untergeschoss der Stadthalle, hinter der Bürgerhalle, Eingang Friedrichstraße.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Totengedenken

1. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht des Kassiers und Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache zu 1. und 2.
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Turnusmäßige Wahl des 1. Vorsitzenden und des Kassiers
6. Bericht über aktuelle Aktivitäten des Vereins
7. Informationen, Wünsche, Fragen
8. Historische Filmvorführung von Herrn Harald Fehrer

„Von der Lese bis zum Faß“ Weinbau am Robberg in den 1980er Jahren (ca. 30 Min.)

„Die Robbergfreunde bei den Sibyllatagen“ (ca. 10 Min.)

Hygieneregeln im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen bestehen keine mehr, es bleibt den Teilnehmern aber unbenommen, eine Schutzmaske zu tragen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Aus vier mach eins, mach wieder zwei?

Vier tolle Buben waren es, die vor einigen Monaten das Kittenzimmer auf den Kopf gestellt haben. Drei von ihnen konnten, natürlich entwurmt, gechipt und geimpft, längst in ein neues Zuhause ziehen.

Alle Brüder, außer Pepino. Warum der rotgetigerte, superhübsche Kater noch nicht vermittelt werden konnte, ist uns ein Rätsel. Pepino ist mittlerweile zu einem selbstbewussten Kater herangewachsen, der gerne spielt und jede Streicheleinheit genießt. Mit seinen Brüdern war er ein Herz und eine Seele, bei neuen Katzenkontakten braucht er zunächst ein bisschen Zeit, bis er sich darauf einlassen kann, lebt aber aktuell harmonisch mit 2 weiteren Katzen im Zimmer zusammen. Von daher sind wir zuversichtlich, dass eine Vergesellschaftung mit bereits vorhandenen Spielkameraden funktionieren wird.

Pepinos neues Revier sollte entweder eine große Wohnung oder ein Haus mit gesichertem Balkon oder einer Terrasse sein oder sich

in einer ruhigen Umgebung befinden, damit er nach entsprechender Eingewöhnung auch Freigang genießen kann.

Wer Interesse und Möglichkeit hat, den zauberhaften jungen Kater aufzunehmen, meldet sich mit per E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, gerne mit einer kurzen Beschreibung der häuslichen und familiären Situation, die Pepino zu erwarten hätte.



Pepino

Foto: Lisa Schoch

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 27. Februar, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Mitgliederversammlung am 10. März um 18 Uhr im Vereinsheim des Trachtenvereins Bad Herrenalb in Bad Herrenalb, Im Kloster 11, laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des 1. Vorsitzenden Steffen Schulze über das zurückliegende Vereinsjahr
- Bericht des Schatzmeisters Thorsten Kinza
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Vereinsjahr
- Verschiedenes und Vereinsanlage
- Anträge

Anträge bitte schriftlich per E-Mail an info@albtalmodulteam.de einreichen.

Bei Verhinderung bitte von der Stimmdelegation schriftlich Gebrauch machen.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Wir beraten Sie

„Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, Beratung und Hilfe in sozialrelevanten Fragen erhalten Sie bei uns. Sprechen Sie uns an, wenn Sie

Fragen oder Probleme mit der Einstufung bei der Pflegekasse, bei der Feststellung der Schwerbehinderung, beim Rentenantrag oder auch allgemein Hilfe brauchen im Umgang mit Sozialbehörden.

Wir bieten Ihnen Hilfe und Beratung an.

Unsere nächsten Beratungstermine
02.03. von 15 bis 17 Uhr Rathaus Ettlingen-
weier

16.03. von 15.30 bis 17.30 Karl-Still-Haus
im Ferning 8

30.03. von 15.30 bis 17.30 Uhr Karl-Still-
Haus im Ferning 8

In dringenden Fällen sind wir auch telefo-
nisch für Sie erreichbar

Albert Tischler OV-Vorsitzender,
Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638
Manfred Lovric stellv.OV-Vorsitzender,
Mobil 0157/88083770

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Närrisches aus der Ortsverwaltung Es kam, wie es kommen musste...

Das Rathaus ging sang- und klanglos unter.
Die Übermacht der schrecklichen Moorteufel
war einfach zu groß.

Mitten in der Nacht zog die Horde lärmend
durch Bruchhausen und nahm johlend etwas

später Ortsvorsteher Wolfgang Noller gefan-
gen. Der Tross bewegte sich über Schule und
Kindergarten (den Kindern hat es gefallen)
hin zum Rathaus. Der Schlüssel wurde von
der Ortsverwaltung wacker verteidigt – am
Schluss jedoch hielt Chefteufel Nico Speck
den Schlüssel in den Händen.



Foto: Werner Bentz

Der Ortsvorsteher wurde in der Folge vor das
Narren-Tribunal geschleppt und sah sich mit
folgenden Anklagepunkten konfrontiert:

1. Der Ortsvorsteher mitsamt seinem Ortschaftsrat haben den völlig außer Rand und Band geratenen Oberbürgermeister Arnold bei seinem mehr als dilettantischen Fassanstich beim Dorffest nicht daran gehindert, den wertvollen und lebenswichtigen Gerstensaft zu vergeuden. Den hätte man besser den Moorteufeln spendieren können.
2. Der Ortsvorsteher und sein Haufen an Ortschaftsräten haben nicht verhindert, dass eine Straße nach der anderen aufgerissen wird. Auf die Bruchhausener Frösche wurde

dabei keinerlei Rücksicht genommen.

3. Die Moorteufel klagen den Ortsvorsteher samt Ortschaftsrats-Club an, den langjährigen Hauptamtsleiter Georg Reiser nicht länger verpflichtet zu haben. Eine berechnete Verdoppelung des Gehalts hätte sicher geholfen.
4. Die Moorteufel klagen die ganze Bande vom Ortschaftsrat an, das alte Feuerwehrhaus abzureißen, um endlich einen zweiten Kreislauf in Froschbach zu bekommen. Viel besser wäre das Gebäude für die Einrichtung eines Freizeit-Etablissements (auf Details soll an der Stelle verzichtet werden), geeignet gewesen, welches Froschbach seit Urzeiten fehlt.

5. Zum Schluss eine Warnung: Dem Ortsvorsteher und seinem Ortschaftsrat soll es nicht einfallen, auf dem Froschbacher Buchtzigsee eine schwimmende PV-Anlage zu installieren - eingerahmt mit lauter Windrädern. Die Moorteufel würden das nicht durchgehen lassen. Die Strafe wäre verheerend.

In kluger Voraussicht hatte sich die Ortsverwaltung den weltweit besten Verteidiger zu Hilfe geholt: den berühmt-berüchtigten Winkeladvokaten Luigi Controletti (alias Albrecht Ditzinger), der schon zu Beginn der Verhandlung kund tat, dass er noch nie einen Prozess verloren habe und über viele Freunde verfüge mit viel Beton.

Zum Anklagepunkt 1 warb Controletti um Verständnis für den Oberbürgermeister. Er sei motiviert gewesen, eine haarwuchsfördernde Bierdusche zu empfangen – allerdings bekanntermaßen mit wenig Erfolg.

Der Ortsvorsteher sah ganz klar eine Sabotage als Grund für das Missgeschick. Der Oberbürgermeister habe ihm selbst erzählt, dass er ein einwöchiges Seminar zum Thema „der erfolgreiche Fassanstich“ besucht habe. An gutem Willen könne es also nicht gemangelt haben. Zum Anklagepunkt 2 erklärten der Ortsvorsteher und Luigi unisono, dass das Froschbacher Rohrnetz vor dem Hintergrund „Schnelltrasse für die Frösche“ ertüchtigt werden müsse.

Zum Anklagepunkt 3 wurde erklärt, dass sehr wohl eine Verdoppelung des Gehalts an den ehemaligen „Mister Rathaus“ angeboten wurde – leider erfolglos.

Zum Anklagepunkt 4 erläuterte die Verteidigung, dass Verkehrserziehung an Schule und Kindergarten eine hohe Priorität genossen und auch insbesondere die Moorteufel dort mit dem Bobby-Car ihre mangelhaften Verkehrserkenntnisse auffrischen könnten.

Die Forderung nach einem Freizeit-Etablissements fand in der Verhandlung keine Mehrheit. Auf die Frage, wer denn für ein solches Etablissement wäre, blieben alle Finger unten.

Die Warnung der Moorteufel bezüglich einer Errichtung einer schwimmenden PV-Anlage auf dem Buchtzigsee – eingerahmt von lauter Windrädern – wurde von Ortsvorsteher Noller vor dem Hintergrund der angedrohten Narrenstrafe sehr ernst genommen.

Die Strafe fiel aufgrund der vorzüglichen Verteidigung relativ moderat aus:

Ein Schild mit Hinweis auf die Moorteufel solle erstellt und der „quietschende“ Narrenbaum „ruhig gestellt“ werden.

Wenn der geneigte Leser diesen Bericht liest, ist die Ortsverwaltung schon wieder damit beschäftigt, das Narren-Chaos zu beseitigen. Mit Einschränkungen im Bürgerservice ist zu rechnen.

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung:

Montag: 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag: 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Mittwoch: 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag: Geschlossen
Freitag: 7 - 12 Uhr